

Medienvorschau

Energieapéro: Windmessungen auf dem Siblinger Randen

Wind und Erdwärme können einen Beitrag an die nachhaltige und CO₂-neutrale die Energieversorgung des Kantons Schaffhausen leisten. Aktuelle Informationen zur möglichen Nutzung der beiden erneuerbaren Energien im Kanton Schaffhausen bietet die Energiefachstelle am Energieapéro. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 26. Oktober 2010, um 17.15 Uhr im Haberhaus in Schaffhausen statt.

Seit Mitte August erfolgen im Auftrag des kantonalen Baudepartements auf dem Antennenmast des Siblinger Randens Windmessungen, welche die Resultate der Potenzialstudie von 2009 verfeinern sollen. Am Energieapéros informiert der Schaffhauser Regierungsrat Reto Dubach erstmals über den aktuellen Verlauf der Messungen.

Das Potenzial an tiefe Geothermie (bis 5000 Meter unter Grund) wird der geologische Berater Roland Wyss anhand der Studie des Kantons aufzeigen, während der Geologe Rudolf Graf auf die praktische Nutzung der untiefe Geothermie eintritt. Dabei stehen Fragen für die konkreten Bohrungen im Vordergrund: Welches sind Chancen und Risiken von Erdwärmesondenbohrungen? Wie funktioniert das Heizen mit Erdwärme? Wo darf im Kanton Schaffhausen gebohrt werden?

Ferner erläutert Andrea Paoli, Leiter der Energiefachstelle, am Energieapéro die wichtigsten Änderungen im neuen Energierecht, das voraussichtlich am 1. Januar 2011 in Kraft gesetzt wird. Die Anpassungen basieren auf den harmonisierten Mustervorschriften der Kantone (MuKEn) in der ganzen Schweiz.

Der Eintritt zur Informationsveranstaltung ist kostenlos. Im Anschluss offeriert die Energiefachstelle einen Apéro. Dieser ermöglicht dem Publikum, sich im Gespräch mit den aktuellen Themen auseinanderzusetzen. Weitere Informationen sowie Angaben zur Anmeldung finden sich auf der Webseite www.energieagenda.ch, dem Weiterbildungsportal der Energiefachstelle des Kantons Schaffhausen oder unter Telefon 052 724 24 26.